

Pressemitteilung

Gemeinsame Pressemitteilung des GEOMAR Helmholtz-Zentrums für Ozeanforschung in Kiel und des MARUM – Zentrum für Marine Umweltwissenschaften der Universität Bremen

53/2017

Die Tiefsee – Unbekannte Welt auf unserem Planeten entdecken Ausstellung zur Meeresforschung im Kieler CITTI-PARK

10.08.2017/Kiel. Das GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung in Kiel und das MARUM – Zentrum für Marine Umweltwissenschaften der Universität Bremen gehören weltweit zu den führenden Einrichtungen in der Tiefseeforschung. Welche hochspezialisierten Technologien sie dabei einsetzen, zeigen beide Institute ab dem 10. August in der gemeinsamen Ausstellung „Expedition Tiefsee“ im CITTI-PARK Kiel.

Es ist dunkel, kalt, es herrscht hoher Druck – die Tiefsee, eine für den Menschen kaum zugängliche Region auf unserem Planeten. Jede Forschungsexpedition dorthin ist auch ein Vorstoß in unbekannte Welten. Weniger als 10% des größten Lebensraums auf unserem Planeten kennen wir genau. Forscherinnen und Forscher erkunden mit modernsten Technologien die letzten weißen Flecken unseres Planeten. Das GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung in Kiel und das MARUM – Zentrum für Marine Umweltwissenschaften der Universität Bremen, die zwei großen deutschen Meeresforschungsinstitute, präsentieren Besucherinnen und Besuchern mit der Ausstellung „Expedition Tiefsee“ im Kieler CITTI-PARK einzigartige Einblicke in die aktuelle Forschung.

Im Fokus stehen vor allem die Technologien, die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler benötigen, um die Tiefsee zu erforschen. Einsteigen in einen Nachbau des Forschungstauchboots JAGO und erahnen, wie die Forschenden die Unterwasserwelt entdecken. Welche Einblicke Forschende mit Hilfe von ferngesteuerten Tauchrobotern sehen und wie sie gesteuert werden, können Besucherinnen und Besucher in einem nachgebauten Steuerstand testen. Die Aufnahmen, die bei solchen wissenschaftlichen Tauchfahrten entstehen, zeigen GEOMAR und MARUM im Tiefsee-Kino.

Das autonome Unterwasserfahrzeug ABYSS des GEOMAR, ausgestellt als realitätsnahes 1:1 Modell, erfasst die Struktur des Meeresbodens bis in 6000 Meter Wassertiefe in hoher Auflösung. Die Tauchfahrten sind die Grundlage eines Virtual-Reality-Erlebnisses, bei dem Besucherinnen und Besucher mit 3D-Brillen selbst abtauchen können. Wie Segelflugzeuge durchkreuzen Gleiter die Meere, um Informationen zusammengetragen, die für das Verständnis und die Vorhersage unseres Klimas von elementarer Bedeutung sind.

„Wir haben in dieser Ausstellung ein eindrucksvolles Portfolio der Tiefseeforschung zusammen getragen, um den Menschen einen faszinierenden Einblick in diese noch weitgehend unbekannt Welt zu geben“, sagt Prof. Dr. Peter Herzig, Direktor des GEOMAR.

„GEOMAR und MARUM haben durch ihre Technologien die Möglichkeiten der deutschen Meeresforschung auf ein völlig neues Niveau gehoben, das vor einigen Jahren noch undenkbar

schien. Gemeinsam arbeiten die beiden Partnereinrichtungen daran, die Nutzungsmöglichkeiten in den kommenden Jahren weiter auszubauen“, sagt Prof. Dr. Michael Schulz, Direktor des MARUM.

Die Ausstellung wurde unter Federführung der Euroscience GmbH konzipiert und koordiniert. Sie wird am 10. August um 11 Uhr im CITTI-PARK Kiel eröffnet und ist bis zum 26. August zu den Öffnungszeiten des Centers zu sehen: montags bis sonnabends von 9 bis 20 Uhr sowie donnerstags bis 22 Uhr.

Links:

www.marum.de Das Zentrum für Marine Umweltwissenschaften der Universität Bremen - MARUM

www.geomar.de Das GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel

www.euroscience.de/ Euroscience GmbH

Bildmaterial:

Unter www.geomar.de/n5414 steht Bildmaterial zum Download bereit.

Kontakt:

Jan Steffen (GEOMAR, Kommunikation & Medien), Tel.: 0431 600-2811, presse@geomar.de